



Erprobung der Dosiergenauigkeit der Masterbatch Dosiereinrichtung durch Farbmessungen am Prüfkörper

Antonia Fritz, Prof. Dr.-Ing Steffen Ritter Hochschule Reutlingen, Fakultät Technik, 72762 Reutlingen, Alteburgstraße 150

06/2014

Motivation / Grundlagen

Für die Beimischung der Masterbatches zum Kunststoffbasisgranulat steht eine Dosiereinrichtung der Firma Movacolor zur Verfügung. Deren Dosiergenauigkeit soll im Rahmen dieser Arbeit untersucht werden.

Messtechnik der Firma PREMOSYS

- Farbsensor PRO 128
- Optische Linse PRO 163
- · Glasfaser Lichtleiter

Farbmessung im CIELab Farbraum

Farbort Eab wird über 2 Farbachsen bestimmt

- CIELab a (Rot-Grün-Buntheit)
- CIELab b (Gelb-Blau-Buntheit)

Eab=
$$\sqrt{CIELab_a^2 + CIELab_b^2}$$

Die Farbintensität ist über die dritte Achse des Farbraums definiert

CIELab L

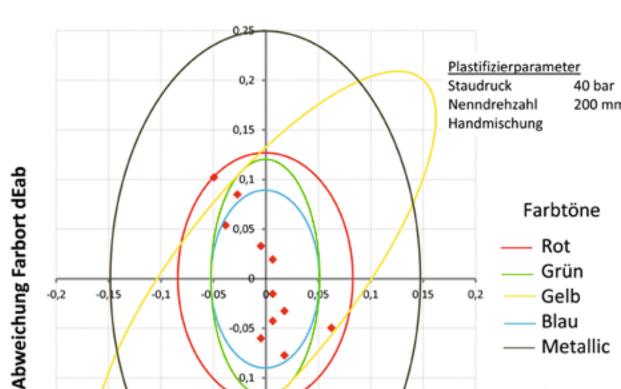
Ergebnis Voruntersuchungen

Messwerte zeigen starke Abhängigkeit bezüglich

- Messwinkel der optischen Linse
- · Messabstand der optischen Linse
- Oberflächenbeschaffenheit der Probe
- Umgebung
- → Konstruktion einer Messvorrichtung

Untersuchung des Messsystems

Streuung der Farben an einer Messposition



200 mm/s Metallic Abweichung Farbintensität dL

Untersuchung der Farbstreuung ausgehend von der Optik und des Farbmesssensors

11 Wiederholmessungen an definierten Messpunkt auf dem "Colormark"

Ellipsenförmige Streubereiche als Einhüllende der Messergebnisse

Ergebnis Unterschiedliche Ausdehnung des Gesamtstreubereichs in Abhängigkeit von

 Farbort Eab

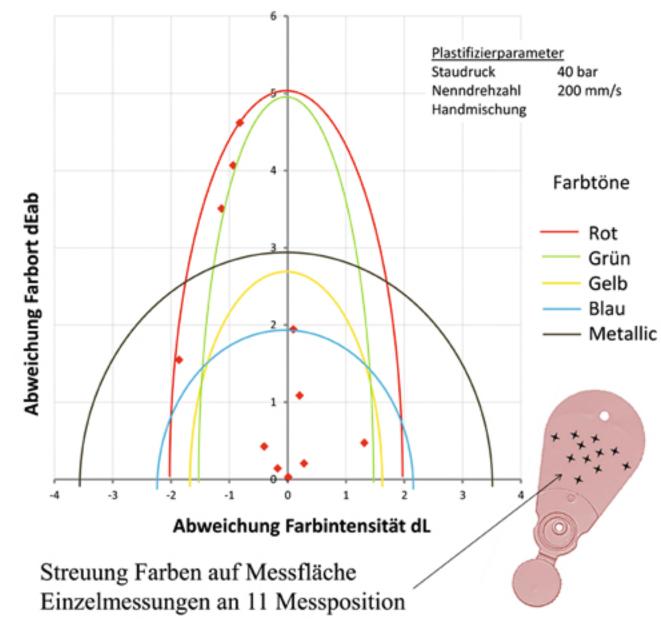
Farbintensität

Farbton (Wellenlänge)



- · Vernachlässigbar gering
- Streuung Farben >10x Streuung Messsystem

Konstanz der Farben an versch. Messpositionen



Vergleich der Dosiergenauigkeit zwischen der

bestehenden Dosiereinrichtung und definierten

Masterbatch-Basisgranulat-Handmischungen

Farbe gleicher Masterbatchdosierung ist

kleineren Gesamtfarbabstand

sinnvoll

Ergebnis

unabhängig der Mischart nahezu identisch

Handmischungen erzielen einen geringfügig

Verbesserung der Farbkonstanz

11 Wiederholmessungen an einer Messposition

Verbesserung der Farbkonstanz durch Homogenisieren der Kunststoffschmelze

Variation von Spritzgussparameter

Sollwert Staudruck

Streuung Messsystem

Nenndrehzahl (Plastifiziergeschwindigkeit)

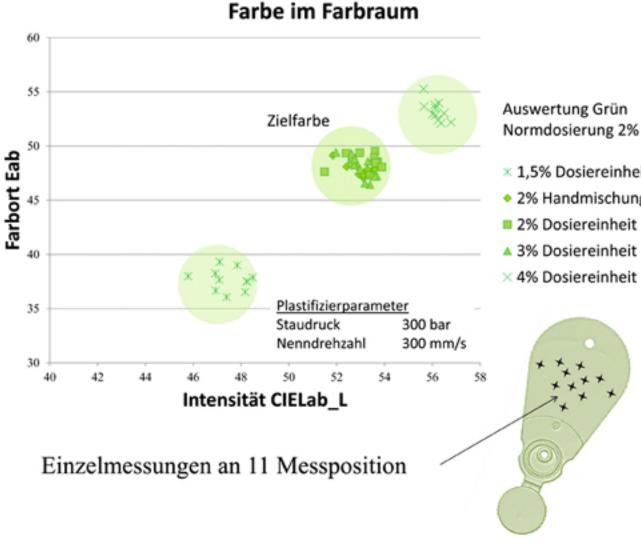
Ergebnis

Versuch

Je höher der Staudruck bzw. Plastifiziergeschwindigkeit, desto

- geringer der durchschnittliche Gesamtfarbabstand
- kleiner die Streuung von Proben gleicher Charge

Untersuchung der Dosierart



1,5% Dosiereinheit 2% Handmischung

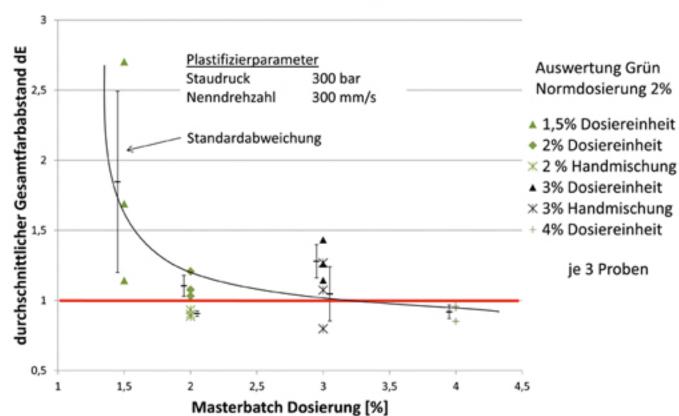
Der Gesamtfarbabstand dE ist Qualitätskriterium und Toleranzgröße. Er beschreibt die Raumdiagonale zwischen 2 Messpunkten.

$$dE = \sqrt{dL^2 + dE_{ab}^2}$$

dE = 1 ist für das durchschnittliche menschliche Auge gerade noch wahrnehmbar.

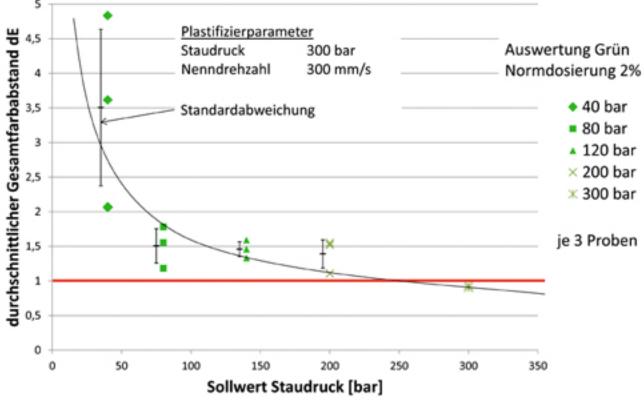
Gesamtfarbabstand in Abhängigkeit der Mischart

→ Optimierung der Farbeinmischung ggf.



durchschnittliche dE Werte aus 11 Messpositionen

Gesamtfarbabstand in Abhängigkeit des Staudrucks



durchschnittliche dE Werte aus 11 Messpositionen

[1] Quelle: www.keywordpicture.com

Kontakt: Prof. Dr.-Ing. Steffen Ritter +49 7121/271-7024 steffen.ritter@reutlingen-university.de Hochschule Reutlingen Alteburgstrasse 150 72762 Reutlingen